

**Zeitschrift:** Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio  
**Herausgeber:** Staatssekretariat für Wirtschaft  
**Band:** 38 (1920)  
**Heft:** 134

**Heft**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 09.08.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Bern  
Freitag, 26. Mai  
1920

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne  
Vendredi, 26 mai  
1920

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich

XXXVIII. Jahrgang

— XXXVIII<sup>me</sup> année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

N° 134

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement —  
Abonnemente: Schweiz: Jährlich Fr. 16.20, halbjährlich Fr. 8.20, vierteljährlich  
Fr. 4.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert  
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G.  
— Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgepaarte Kolonellezeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique —  
Abonnements: Suisse: un an fr. 16.20, un semestre fr. 8.20, un trimestre  
fr. 4.20 — Etranger: Plus frais de port. — On s'abonne exclusivement aux  
offices postaux — Prix du numéro: 15 Cts. — Régie des annonces: Publi-  
citas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne (pour l'étranger 65 cts.)

N° 134

Inhalt: Handelsregister. — Bilanzen von Aktiengesellschaften.

Sommaire: Registre de commerce. — Bilans de sociétés anonymes.

## Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

### Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

#### I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1920. 25. Mai. **Delta Handels-Gesellschaft (Delta société de commerce S. A.)** (Delta società di Commercio S. A.), in Zürich (S. H. A. B. Nr. 67 vom 16. März 1920, Seite 481). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 11. Mai 1920 haben die Aktionäre in Revision von § 1 der Gesellschaftsstatuten die Abänderung der Firmenbezeichnung in **Legnovitra Handelsgesellschaft A.-G. (Legnovitra Société de Commerce S. A.)** (Legnovitra Società di Commercio S. A.) beschlossen.

Desinfektionsmittel usw. — 25. Mai. Aus der Firma **Laube & Co. Morolit-Werk Zürich**, in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 313 vom 29. Dezember 1919, Seite 2297), ist der Kollektivgesellschafter Charles Gustav Bühler infolge Todes ausgeschieden. An dessen Stelle ist als Gesellschafter eingetreten: Carl Ringer, von Zürich, in Zürich 3. Derselbe führt die Firmaunterschrift nicht. Die Gesellschafterin Elsa Laube ist Bürgerin von Zürich und wohnt in Zürich 3.

Kohlenhandel, Bergbau, Schifffahrt. — 25. Mai. In der Firma **Hansen, Neuerburg & Co.**, in Frankfurt a. M., mit Zweigniederlassung in Zürich (S. H. A. B. Nr. 173 vom 21. Juli 1919, Seite 1285), sind die Prokuren von Gustav Pfiffner und Adolf Cetto erloschen. Dagegen wurden als weitere Kollektivprokuristen bestellt: Andreas Gotthard in Frankfurt a. M. und Carl Gegenbaur, in Köln a. Rh., beide deutsche Staatsangehörige. Die Kollektivprokuristen zeichnen je zu zweien gemeinsam. Der Prokurist Otto August Ritter wohnt in Karlsruhe. Der Kommanditär Rittmeister a. D. Albert von Burgsdorff, Haus Garath bei Benrath, ist infolge Todes aus der Gesellschaft ausgeschieden. An seine Stelle ist seine Ehefrau Wwe. Klara Lucie Antonie von Burgsdorff geb. Poensgen, deutsche Staatsangehörige, auf Haus Garath bei Benrath (Preussen), als Kommanditärin in die Gesellschaft eingetreten mit der gleichen Kommanditsumme von 250,000 Mk. Die Firma wird abgeändert in **Hansen, Neuerburg & Co. Frankfurt a. M. Zweigniederlassung Zürich**.

Kolonialwaren und Wein. — 25. Mai. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma **Willi & Co.**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 93 vom 20. April 1918, Seite 647), ist der unbeschränkt haftbare Gesellschafter Franz Josef Willi infolge Todes ausgeschieden. Die Gesellschaft begibt sich in Liquidation. Als gerichtlich bestellter Liquidator ist ernannt: Dr. Otto Raseher, Rechtsanwalt, von Zürich, in Zürich 7, welcher allein für die Firma mit dem Zusatz in Liq. die rechtsverbindliche Unterschrift führt. Die Prokura von Heinrich Pfister ist erloschen.

Kolonialwaren, ein. — 25. Mai. Inhaber der Firma **Heinrich Pfister-Hotz**, in Zürich 1, ist Heinrich Pfister-Hotz, von Wettswil a. A., in Kilehberg b. Zeh. Agentur in Kolonialwaren und Weinimport. Fraumünsterstrasse 29.

Motoren- und Lastwagen. — 25. Mai. Die Firma **Mannesmann, Vertretung der Mannesmann-Mulag in Aachen-Köln**, in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 37 vom 12. Februar 1920, Seite 258), erteilt Prokura an Fritz Wenk, von Berlin-Schöneberg (Preussen), in Zürich 6.

25. Mai. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Carl Frei & Cie. A.-G.**, mit Hauptsitz in Rorschach und Zweigniederlassung in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 274 vom 30. Oktober 1913, Seite 1933) hat in der Generalversammlung vom 10. April 1920 eine Revision der Statuten vorgenommen. Die Firma der Gesellschaft ist abgeändert in **Installationswerke A. G. in Rorschach und Winterthur**. Zweck der Gesellschaft ist die Uebernahme und der Weiterbetrieb des Installationsgeschäftes der Firma Carl Frei & Cie., in Rorschach und Winterthur. Das Aktienkapital beträgt zurzeit Fr. 160,000 und ist eingeteilt in 320 vollinbezahlte Aktien zu je Fr. 500, welche auf den Namen lauten. Es kann durch Ausgabe von weiteren 180 Aktien zu nominell Fr. 500 auf Fr. 250,000 erhöht werden. Alle Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen, soweit das Gesetz nicht ausdrücklich öffentliche Publikation verlangt, mittelst eingeschriebenen Briefes an die im Aktienregister eingetragenen Aktionäre. Bekanntmachungen nach aussem gesehehen durch die «Neue Zürcher Zeitung». Der Verwaltungsrat besteht wie bisher aus folgenden Mitgliedern: Dr. Bruno Heberlein, Advokat, von Meilen, in Zürich; Ulrich Hofstetter, Kaufmann, von Gais, in Rorschach; Albert Wepf, Kaufmann, von Mülheim, in Winterthur, und Ernst Hegi, Techniker, von Roggwil (Bern), in Rorschach. In der Unterschriftsführung ist keine Aenderung eingetreten.

Striekerei (Strumpfpräparaturen). — 25. Mai. Inhaberin der Firma **Gretchen Kirschner**, in Zürich 3, ist Frau Gretchen Kirschner, geb. Bloch, von Lörrach (Baden), in Zürich 3. Striekerei (Strumpfpräparaturen). Seebahnstrasse 175.

Gasthof. 25. Mai. Inhaber der Firma **Hans Frisch**, in Wallisellen, ist Hans Frisch, von Stettfurt (Thurgau), in Wallisellen. Betrieb des Gasthof zum «Löwen», Bahnhofstrasse.

Viehhandel. — 25. Mai. Die Firma **Gottlieb Bebi**, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 206 vom 21. Juni 1899, Seite 831), Viehhandel, ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

25. Mai. Die Firma **J. Mertzluft & Co. Chemische Produktengesellschaft Zürich**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 345 vom 28. August 1905, Seite 1377), verzeigt als nunmehriges Domizil und Geschäftslokal: Zürich 6, Pilgstrasse 1. Der unbeschränkt haftende Gesellschafter Jean Mertzluft und die Kommanditärin Martha Linsi, beide von Zürich, wohnen in Zürich 6.

25. Mai. **Leinen-Wäsche- & Stickereifabrikate A. G. Zürich**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 164 vom 10. Juli 1919, Seite 1221). Das Geschäftslokal dieser Aktiengesellschaft befindet sich nunmehr: Tödistrasse 53, Zürich 2.

Schuhwaren, Schuhreparaturen. — 25. Mai. Inhaber der Firma **Jakob Weisswoll**, in Zürich 4, ist Izek Jakob Weisswoll-Rewinsohn, von Lodz (Piotrkow, Polen), in Zürich 4. Handel in Schuhwaren, Schuhreparaturwerkstätte. Bäckerstrasse 127. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft unter der Firma «Weisswoll & Co. Reformshlerei», in Zürich 4. (S. H. A. B. Nr. 252 vom 27. Oktober 1917, Seite 1706).

25. Mai. Die Firma **The Singer Manufacturing Company (La Compagnie Manufacturière «Singer»)**, in New-York, hat ihre Zweigniederlassung in Zürich (S. H. A. B. Nr. 149 vom 29. Juni 1917, Seite 1061), zufolge Uebertragung der sämtlichen Geschäftstätigkeiten auf die Zweigniederlassung in Genf, aufgehoben. Diese Firma und damit die Unterschrift des Prokuristen Edouard Valon wird daher hierorts amnt gelöst.

25. Mai. «**Lichtspiele**» **Aktiengesellschaft**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 239 vom 6. Oktober 1919, Seite 1753). Das Geschäftslokal befindet sich Bahnhofquai 7, Zürich 1.

#### Bern — Berne — Berna Bureau Burgdorf

1920. 22. Mai. Die **Viehzüchtgenossenschaft Rumendingen**, mit Sitz in Rumendingen (S. H. A. B. Nr. 241 vom 26. September 1908), hat in ihrer Generalversammlung vom 16. Januar 1919 neue Statuten angenommen. Die Firma lautet: **Viehzüchtgenossenschaft Oesch und Umgebung** und hat ihren Sitz am Wohnort des jeweiligen Präsidenten, zurzeit in Willadingen. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Die Genossenschaft bezweckt, unter Ausschluss eines direkten Geschäftsgewinnes, die allseitige Hebung und Förderung der Zucht des Simmentaler Fleckviehs ihrer Mitglieder sowie einen vorteilhaften Absatz ihrer Zuchtprodukte. Sie erstrebt somit einen grösseren Erfolg ihrer züchterischen Tätigkeit. Diesen Zweck sucht sie namentlich zu erreichen: a) durch Auswahl, Ankauf und Haltung ausgezeichneter männlicher und weiblicher Zuchttiere reiner Abstammung; b) durch zielbewusste Auswahl und rationelle Haltung der Stamtieren sowie zweckmässige Aufzucht ihrer Nachkommen; c) durch exakte Führung eines Zuchtbuches behufs Erbringung eines zuverlässigen Abstammungsnachweises. Mitglieder der Genossenschaft sind in erster Linie diejenigen, welche als erste die neuen Statuten unterzeichneten. Zu jeder Zeit können Landwirte aufgenommen werden, bei denen man über züchterisches Interesse und Betätigung sicher ist; die Aufnahme erfolgt mit zwei Drittel Stimmenmehrheit der an der Hauptversammlung anwesenden Mitglieder. Nichtlandwirte dürfen nicht in die Genossenschaft aufgenommen werden. Die Mitgliedschaft geht verloren: a) durch freiwilligen Austritt; b) durch Todesfall. Es bleibt jedoch den Noterben unter Zustimmung der Genossenschaftsversammlung freigestellt, auch fernerhin der Genossenschaft anzugehören, sofern sie deren Beschlüssen nachkommen; c) durch Verlust des Aktivbürgerrechtes; d) durch Ausschluss. Die Fälle, in welchen ein Genossenschafter ausgeschlossen werden kann, sind in Art. 27 bestimmt. Solange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen ist, steht jedem Mitglied der Austritt frei. Er kann jedoch nur auf Schluss eines Rechnungsjahres stattfinden und muss wenigstens drei Monate vorher dem Vorstände schriftlich angezeigt werden. Jedes austretende oder ausgeschlossene Mitglied hat nur Berechtigung auf einen Kopfteil der Spareinlagen und der Setzung der Zuchtstiere, letztere wird von der Expertenkommission vorgenommen; dürfen aber seine Einzahlungen nie überschreiten. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen und es haftet für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft nur das Vermögen derselben. Das zur Erreichung der Genossenschaftszwecke erforderliche Kapital wird beschafft: a) durch Beiträge (Einzahlungen in bar) der Genossenschafter. Diese Beiträge sind zu gleichen Teilen per Kopf der Mitgliederzahl zu leisten und richten sich je nach dem Bedarfe eines richtigen Betriebes. Die Höhe derselben und der Termin zur Einzahlung bestimmt die Genossenschaftsversammlung; b) durch die Gebühren, welche für jede Eintragung eines Stückes Vieh in das Zuchtbuch zu entrichten sind. Diese Gebühr beträgt Fr. 1 per Stück. Für die Eintragung von Geburten werden keine Gebühren erhoben; c) durch die Sprunggebühren sowohl von Genossenschafts- als Nichtgenossenschaftstieren; d) durch die den Zuchtstieren zufallenden Prämien; e) durch Prämien und Beiträge, welche der Genossenschaft als solche zufallen; f) durch die Eintrittsgelder Art. 14b und Bussen; g) wenn nötig durch Anleihen. Ein Vermögensanteil (Kopfteil) ist unteilbar, mit Bewilligung der Genossenschaftsversammlung jedoch übertragbar. Die Organe der Genossenschaft sind: a) die Genossenschaftsversammlung (Generalversammlung); b) der Vorstand; c) die Rechnungsrevisoren; d) die Expertenkommission. Der

Vorstand besteht aus fünf Mitgliedern: dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten, dem Sekretär und zugleich Zuechtbuehfürher, dem Kassier und einem Beisitzer. Er vertritt die Genossenschaft Dritten gegenüber gerichtlich und aussergerichtlich. Der Präsident oder der Vizepräsident führt mit dem Sekretär kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Die Rechnung wird jeweilen auf 31. Dezember abgeschlossen; die Bilanz und der Vermögensbestand der Genossenschaft sind darin aufzunehmen. Der reine Vermögensbestand ergibt sich, wenn von der Schätzung der Vermögensgegenstände, unter Zurechnung allfälliger Guthaben, sämtliche Schulden der Genossenschaft, seien es Anleihen oder sonstige, in Abzug gebracht werden. Der Vermögenssaldo, geteilt durch die Zahl der Mitglieder, ergibt den Wert eines Geschäftsanteiles (Kopfteil). Bei Berechnung eines Kopfteiles dürfen die Gebrauchsartikel der Genossenschaft nicht mitberechnet werden (Bücher, Brände usw.). Genossenschaftler, die sich Zuwiderhandlungen gegen die Statuten zuschulden kommen lassen, sei es durch die schlechte Haltung ihrer Tiere, sei es überhaupt durch ein dem Ansehen der Genossenschaft nachteiliges Verhalten, können von dieser ausgeschlossen werden, wobei ihre Tiere aus dem Zuechtbuche gestrichen und das Genossenschaftszeichen vernichtet werden soll. Die Liquidation wird durch den Vorstand oder durch eine von der Genossenschaftsversammlung hierzu gewählte Kommission nach Mitgabe des Art. 709 ff. O. R. vorgenommen. Der Vorstand wurde neu bestellt wie folgt: Als Präsident: Theodor Kilchenmann, von Willadingen, Landwirt, in Willadingen; als Vizepräsident: Theodor Schwab, von Heimenhausen, Landwirt, in Niederösch; als Sekretär und Zuechtbuehfürher: Fritz Urtenbaeher, Sohn, von Heimiswil, Landwirt, in Niederösch; als Kassier: Walter Kilchenmann, von Oberösch, Landwirt, in Oberösch; als Beisitzer: Fritz Althaus, von Lauperswil, Landwirt, in Oeschberg; alle neu.

#### Bureau Erlach

Sägerei und Holzhandel. — 25. Mai. Inhaber der Firma Gottlieb Aerni, in Lüscherz, ist Gottlieb Aerni, von Bolligen bei Bern, Sager, in Lüscherz. Sägerei und Holzhandel.

#### Bureau Meiringen (Bezirk Oberhasle)

Kolonialwaren usw. — 21. Mai. Inhaber der Firma Albert Thöni-Stuedler, Kaufmann und Agent, in Meiringen, ist Albert Thöni-Stuedler, von und in Meiringen. Kolonialwarenhandlung und Auswanderungsgagentur. Güterstand: Altbernesches Güterrecht.

Sägerei und Holzhandlung. 21. Mai. Inhaber der Firma Christian Zumbunn-Schmocker, in Unterbach bei Meiringen, ist Christian Zumbunn, von Ringgenberg, in Unterbach bei Meiringen. Sägerei und Holzhandlung. Güterstand: Altbernesches Güterrecht.

#### Bureau Trachselwald

Landesprodukte. — 25. Mai. Die Firma Albert Hafner, Landesproduktenhandlung und -Fabrikation, in Grünen zu Sumiswald (S. H. A. B. Nr. 161 vom 7. Juli 1919, Seite 1198), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen und wird gestrichen.

#### Luzern — Lucerne — Lucerna

1920. 21. Mai. Kurhaus-Gesellschaft in Luzern, Aktiengesellschaft, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 186 vom 4. Mai 1904, Seite 742 und dortige Verweisung). Der Verwaltungsrat dieser Aktiengesellschaft ist gegenwärtig folgendermassen zusammengesetzt: Dr. Jakob Zimmerli, Stadtpräsident, von Oftringen (Aargau); Josef Fellmann, Ingenieur, von Oberkirch; Konrad Giger, Hotelier, von Quarten (St. Gallen); Hermann Haefeli, Hotelier, von Zürich; Oskar Hauser, Hotelier, von Luzern; Franz Keller, Ingenieur, von Luzern; Hans Pflyffer, Hotelier, von Luzern; Albert Riedweg, Hotelier, von Luzern; Dr. Alfred Steiger, Zahnarzt, von Luzern; Anton Winiger, Bankdirektor, von Rickenbach. Fellmann wohnt in Vitznau, die andern alle in Luzern. Namens der Gesellschaft führen die rechtsverbindliche Einzelunterschrift: Präsident Dr. Jakob Zimmerli, und der Censor: Anton Winiger. Die Unterschriftsberechtigungen von Ernst Ducloux und Jean Gut-Schnyder sind infolge Ablebens derselben erloschen.

21. Mai. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Schmid & Hallauer, Trockentorwerke, Ausbeutung von Torffeldern und Fabrikation von Pressstoff und Stichtorf, bisher in Wauwil (S. H. A. B. Nr. 191 vom 13. August 1918, Seite 1306 und dortige Verweisung), hat ihren Sitz nach Sursee verlegt. Die Herstellung von Torfbriketten wird aufgegeben. Im übrigen bleiben die bisher publizierten Tatsachen unverändert.

Papierwarenfabrik, Buehdruckerei, Papierhandlung. — 21. Mai. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma J. Steffen Söhne, Mechanische Papierwarenfabrik, Buehdruckerei, Papierhandlung, in Wolhusen (S. H. A. B. Nr. 179 vom 16. Juli 1908, Seite 1285 und dortige Verweisung), hat sich infolge Rücktrittes von Josef Steffen aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven sind von der neuen Firma « Oskar Steffen, vorm. J. Steffen Söhne », in Wolhusen, übernommen worden.

Inhaber der Firma Oskar Steffen, vorm. J. Steffen Söhne, in Wolhusen, ist Oskar Steffen, von Hasle und Wolhusen, wohnhaft in Wolhusen. Derselbe hat auf 1. März 1920 Aktiven und Passiven der erloschenen Firma « J. Steffen Söhne » übernommen. Papierwarenfabrik, Buehdruckerei, Papierhandlung.

Restaurant. — 21. Mai. Die Firma J. Muther, Betrieb eines Restaurant, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 56 vom 4. März 1913, Seite 386 und dortige Verweisung), ist infolge Verkaufs des Geschäftes und Verzichtes des Inhabers erloschen.

Oele, Fette, Harze usw. — 22. Mai. Die Firma Tschupp & Cie., Aktiengesellschaft, in Ballwil, mit Sitz in Ballwil (S. H. A. B. Nr. 100 vom 19. April 1920, Seite 730 und dortige Verweisung), wird gemäss Beschluss der Aktionärsversammlung vom 21. Mai 1920 abgeändert in Tschupp & Cie., Aktiengesellschaft.

Käse- und Milchwirtschaft. — 22. Mai. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma Räber & Cie., Käse- und Milchwirtschaft, in Langnau (S. H. A. B. Nr. 4 vom 6. Januar 1911, Seite 17), sind die Gesellschafter Anton Arnold, Bernhard und Konrad Muggli, Johann Marfurt und Jakob Keist ausgetreten. Dafür sind eingetreten: Jakob Arnold, von Riehenthal, Anton Kneubühler, von Grossdietwil, und Eduard Hoffmann, von Langnau; alle sind Landwirte und wohnhaft in der Gemeinde Langnau. Die rechtsverbindliche Unterschrift für diese Kollektivgesellschaft führen nun Xaver Baumann, Anton Kneubühler und Anton Studer, in Einzelzeichnung; die Unterschrift des Anton Arnold ist erloschen.

#### Freiburg — Fribourg — Friburgo Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

1920. 3. Mai. Le Syndicat de Montbovon pour l'élevage du bétail bovin pie rouge avec marque G. R. 6, à Montbovon (F. o. s. du e. du 19 mai 1909, n° 125, page 894), a été dissous par décision de l'assemblée des sociétaires du 17 décembre 1917; la raison est radiée.

Hôtel. 25. Mai. Le chef de la maison C. Mayer, à Bulle (F. o. s. du e. du 23 janvier 1904, n° 27, page 46), renonce au commerce de chaussures, prend l'exploitation de l'Hôtel des Alpes Terminus-Gare et change sa raison de commerce en celle de Charles Mayer-Gex.

#### Bureau d'Estavayer-le-Lac

Tannerie, euirs. — 25. Mai. Le chef de la maison Charles Vallotton, autrefois à Schwytz, actuellement à Estavayer-le-Lac, est Charles Vallotton, fils de Julien, de Vallorbe, à Estavayer-le-Lac. Tannerie et commerce de euirs.

#### Waadt — Vaud — Vaud Bureau de Nyon

1920. 25. Mai. La Société anonyme «Manoir du Cygne», dont le siège est à Coppet (F. o. s. du e. du 27 septembre 1917, page 1352), est déclaré dissoute par décision de l'assemblée générale des actionnaires en date du 18 mai 1920. La liquidation en sera opérée sous la raison Manoir du Cygne S. A. en liquidation, par Henri Bryand, de Prangins, y domicilié, employé de bureau, qui a seul la signature sociale.

#### Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel Bureau de Neuchâtel

Bureau technique, brevets d'invention, fournitures de moteurs et machines, etc. — 1920. 21. Mai. La raison Louis-Eug. Mauler, bureau technique, brevets d'invention, fournitures de moteurs et machines, etc., et dépôt d'aciers, à Neuchâtel (F. o. s. du e. du 1<sup>er</sup> février 1894, n° 23, page 92), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Editeur d'un annuaire. — 21. Mai. La raison Edmond Sandoz, éditeur de l'annuaire suisse de la construction (Schweizerisches Adressbuch für das Baugewerbe), à Neuchâtel (F. o. s. du e. du 4 janvier 1909, n° 1, page 4), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Usine de mécanique, pièces détachées. — 21. Mai. La raison Gauthier, usine de mécanique et fabrication de pièces détachées, rue du Bassin 16, à Neuchâtel, et usine à St-Blaise (F. o. s. du e. du 1<sup>er</sup> mars 1918, n° 50, page 326), est radiée pour cause de renonciation du titulaire.

Chapeaux de paille et feutre. — 24. Mai. La raison F. A. Gygax, chapeaux de paille et feutre, rue du Temple-Neuf 15, à Neuchâtel (F. o. s. du e. du 16 septembre 1910, n° 238, page 1630), est radiée pour cause de remise de commerce.

#### Gené — Genève — Ginevra

Vente de stocks américains. — 1920. 21. Mai. Arthur Viquerat, de Combremont-le-Grand (Vaud), domicilié à Genève, et Edouard-Adolphe Vaucheret, de nationalité française, domicilié à Genève, ont constitué, à Genève, sous la raison sociale Viquerat et Vaucheret, une société en nom collectif, qui a commencé le 1<sup>er</sup> janvier 1920. La société n'est valablement engagée que par la signature de l'associé Edouard-Adolphe Vaucheret. Vente de stocks américains. 13, Place Longemalle.

21. Mai. Motosacoche, société anonyme, ayant son siège aux Acacias (Carouge) (F. o. s. du e. du 1<sup>er</sup> août 1917, page 1244). Robert Cramer, avocat, de Genève, au Petit-Saconnex, a été nommé membre du conseil d'administration. La procurator collective conférée à Albert Isliker est éteinte.

Benzine, pétrole, etc. etc. — 21. Mai. Lumina, société anonyme, ayant son siège à Genève (F. o. s. du e. du 20 mai 1919, page 863-64). Procurator collective a été conférée à Jean Haas, des et aux Eaux-Vives, et à Charles Gallet, de nationalité française, domicilié à Genève.

21. Mai. La Ponte Pondeuse, association pour l'exploitation et la vente de la découverte de Mr. E. Aubry, société coopérative ayant son siège à Genève (F. o. s. du e. du 8 mars 1909, page 386), a, dans son assemblée générale du 26 mars 1920, prononcé sa dissolution. Sa liquidation étant terminée, cette société est radiée.

21. Mai. La Société Biscuiterie de l'Amandier S. A. B. A. en liquidation, société anonyme ayant son siège aux Eaux-Vives (F. o. s. du e. du 28 décembre 1918, page 1999), est radiée ensuite de la clôture de sa liquidation.

Lingerie, dentelles, etc. — 21. Mai. La société en commandite M<sup>me</sup> Nicollier & Co, commerce de lingerie, dentelles et articles similaires, à Genève, dont l'entrée en liquidation a été publiée dans la F. o. s. du e. du 4 février 1920, page 209, est radiée ensuite de la clôture de la liquidation.

22. Mai. Aux termes d'acte reçu par M<sup>e</sup> Louis Lacroix, notaire, à Genève, le 7 mai 1920, la société anonyme Usine de l'Avanchet, établie à Vernier (F. o. s. du e. du 20 août 1919, page 1471), a, ensuite de sa fusion avec la «Société Nouvelle de la Savonnerie Nationale», société anonyme établie à Vernier (F. o. s. du e. du 27 août 1919, page 1506), adopté de nouveaux statuts aux termes desquels la société a pris la dénomination de Usine de l'Avanchet et Savonnerie Nationale réunies S. A. Elle a pour objet: a) l'achat, la manipulation, la mise en valeur et la vente de déchets de toute nature ainsi que le commerce de tous produits tirés des dits déchets et toutes opérations industrielles et commerciales se rattachant directement ou indirectement à cet objet; b) la production, la fabrication l'utilisation, l'épuration, les applications, l'achat et la vente des huiles, des graisses, des résines, des savons et de leurs dérivés et toutes opérations s'y rapportant et principalement l'exploitation de la fabrique, située à Vernier et connue sous le nom de «Savonnerie Nationale»; la participation à et la reprise d'entreprises similaires. Sa durée est illimitée. Son siège reste à Vernier. Le capital, social a été porté de soixante mille francs, à quatre cent vingt mille francs (fr. 420,000), divisé en 840 actions, nominatives, de fr. 500 chacune, entièrement libérées, formé comme suit: a) par les 120 actions de fr. 500 de la société de l'Usine de l'Avanchet; b) par l'émission de 720 actions nouvelles de fr. 500, dont 60 à remettre à la «Société Nouvelle de la Savonnerie Nationale», en compensation de la reprise de son actif et de son passif. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 3 à 5 membres. Le conseil d'administration détermine les personnes autorisées à représenter la société vis-à-vis des tiers. Le conseil d'administration est composé de Charles-Jules Mégevet, industriel, de et à Genève (déjà inscrit); Paul Droz, directeur du Crédit Suisse, du Locle, à Genève, et Joseph Mital, industriel français, à Paris. Les publications de la société seront faites dans la Feuille d'avis officielle du Canton de Genève. Dans sa séance du 8 mai 1920, le conseil d'administration a décidé que la société serait engagée par la signature individuelle de l'administrateur Charles-Jules Mégevet, et a nommé Edouard Focher (jusqu'ici fondé de pouvoirs), directeur général, et lui a également conféré la signature sociale individuelle.

24. Mai. Société immobilière route d'Onex N° 146, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du e. du 5 octobre 1917, page 1595). Madame



Annoncen-Regie:  
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Bégie des annonces:  
PUBLICITAS S. A.

# GRIESALP Grand Hôtel & Kurhaus

(1025 T)

## eröffnet

1483 I

## Hypothekbank in Winterthur

mit Filiale in Zürich

Einbezahltes Aktienkapital und Reserven Fr. 17,500,000

Gegen **Bareinzahlung** und in **Konversion** von gekündeten oder kündbaren Titeln geben wir bis auf weiteres aus:

### 5 1/4 % Obligationen

4 1/2 oder 5 1/2 Jahre fest, nachher halbjährlich kündbar.

Bei Konversionen tritt der erhöhte Zins sofort in Kraft. Bankfähige kündbare Obligationen anderer Gesellschaften etc. werden an Zahlung genommen.

(3776 Z) 2546 I

**Die Direktion.**

## Elektrische Strassenbahn Zürich-Höngg

### Ordentliche Generalversammlung

Samstag, den 5. Juni 1920, abends 7 1/2 Uhr im Restaurant „Kempfhof“ in Höngg

TRAKTANDEN:

1. Abnahme der Rechnung und Bilanz; sowie des Geschäftsberichtes pro 1919 und Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
2. Beschlussfassung betreffend Verwendung des Reingewinnes.
3. Neuwahl von 5 Mitgliedern des Verwaltungsrates, sowie der Kontrollstelle und deren Ersatzmänner.

NB. Rechnungen und Bilanz liegen vom 29. Mai an während den üblichen Bureaustunden in der Gemeinderatskanzlei Höngg zur Einsicht der Aktionäre auf.

Dasselbst kann auch der gedruckte Geschäftsbericht gegen Ausweis über Aktienbesitz bezogen werden.

Stimmkarten werden nur am Tage der Generalversammlung im „Kempfhof“ gegen Vorweisung der Titel oder Ausweis über das Eigentumsrecht an solchen ausgestellt. Stellvertretung ist gemäss § 7 der Statuten gestattet.

Die Herren Aktionäre werden zu zahlreichem Besuche der Generalversammlung geziemend eingeladen.

1517 I

Höngg, im Mai 1920.

**Der Verwaltungsrat.**

## Verzinkerei Zug A. G. in Zug

Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung auf Samstag, den 5. Juni 1920, vormittags 10 Uhr, in der Fabrik

TRAKTANDEN:

1. Kapitalerhöhung. 1522 (3687 Lz)
2. Konstatierung der Einzahlung des erhöhten Aktienkapitals.
3. Diesbezügliche Statutenänderung.

**Der Verwaltungsrat.**

## Société civile des obligataires A et B de la Cie Hotelière de Marseille et de la Riviera (Société anonyme)

MM. les obligataires sont convoqués en assemblée générale en l'Etude de Mr. Baleyrier, notaire à Aix-les-Bains (Savoie) pour le vendredi 18 juin 1920 à 14 h. 30.

ORDRE DU JOUR:

Ratification de l'entente avec la Cie Hotelière de Marseille et de la Riviera, société anonyme française, à l'effet du règlement des intérêts arriérés.

(21141 X) 1520 I



## Société Franco-Suisse pour l'industrie électrique

Convocation en assemblée générale des porteurs d'obligations 4% de la Société Franco-Suisse pour l'industrie électrique.

En vertu de l'ordonnance fédérale du 20 février 1918 concernant la communauté des créanciers dans les emprunts par obligations, les porteurs d'obligations 4% de la Société Franco-Suisse pour l'industrie électrique sont invités à se réunir en Assemblée le:

mercredi 16 juin 1920, à 15 heures, au local de la Bourse, 8, rue Petitot, à Genève

aux fins de délibérer sur les objets contenus à l'ordre du jour suivant:

- a) Désignation du président; (3842 X) 1445 I
- b) Rapport sur la situation financière de la Société;
- c) Proposition du conseil d'administration de suspendre pendant les années 1920, 1921, 1922, 1923 et 1924 les remboursements annuels par tirage au sort prévus aux conditions de l'emprunt susdit, de manière à proroger de cinq ans tous les remboursements restant à effectuer sur cet emprunt;
- d) Nomination éventuelle d'une représentation de la communauté des créanciers et détermination de ses compétences.

L'adhésion des obligataires représentant les trois quarts au moins du capital de l'emprunt en circulation est nécessaire pour que des décisions soient valablement prises.

Le texte des propositions du conseil d'administration sera remis à tous les créanciers porteurs d'obligations de l'emprunt qui en feront la demande.

Les porteurs qui ne pourraient pas assister à la réunion peuvent s'y faire représenter au moyen du pouvoir attachant à la carte d'admission.

Les obligataires auront droit à un jeton de: un franc par obligation représentée à l'assemblée, pour autant que celle-ci aura pu délibérer valablement.

Pour obtenir leurs cartes d'admission à l'assemblée, Messieurs les porteurs d'obligations sont invités à fournir, le vendredi 11 juin au plus tard.

- à Genève au siège social, 12, rue Diday;
- à l'Union financière de Genève;
- à Bâle à la Société de Banque Suisse;
- à Zurich au Crédit Suisse

l'indication exacte du nombre des titres qu'ils possèdent.

Genève, le 18 mai 1920.

**Le conseil d'administration.**

## Société Espagnole de Chemins de fer de Montagne à fortes rampes

### L'assemblée générale ordinaire des actionnaires

est convoquée pour le jeudi 3 juin 1920, à 10 h. 30 du matin, à Lausanne, 2, Place St-François, avec l'ordre du jour suivant:

1. Présentation des comptes et du bilan de l'exercice 1919.
2. Rapports du conseil d'administration et du commissaire-vérificateur des comptes.
3. Votation sur les conclusions de ces rapports et répartition des bénéfices.
4. Nominations statutaires. (12364 L) 1401 I

Pour assister à l'assemblée, MM. les actionnaires sont priés de déposer leurs titres d'ici au 31 mai 1920, à Lausanne, à l'Union de Banques Suisses, où le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport du commissaire-vérificateur sont à leur disposition.

Lausanne, 14 mai 1920.

**Le conseil d'administration.**

### SOMMATION

Au détenteur inconnu du livret d'épargne N° 9678 de fr. 1055.95, de la Banque Populaire Suisse, Montreux, au nom de Mlle. Claire Jordan, signification est faite en application de l'art. 934 C. C. S. que la bénéficiaire sus-nommée revendique la propriété exclusive de ce titre perdu ou volé. En conséquence, sommation est faite de vous conformer aux prescriptions de l'art. 720 C. C. S. et de présenter ce carnet à l'un de nos sièges dans les 6 mois dès la date ci-dessous, faute de quoi, il sera annulé avec conséquences de droit. (1268 M) 1199 I

Montreux, le 23 avril 1920. Banque Populaire Suisse.



Merib, Buchführ, lehrtr. grad. d. Unterrichtsdr. Erf. gar. Verl. Sie Grattalp, H. Erlsch, BÜcherexp., Zürich. B. 15